

Performance Daten

Anlagekonzept und Anlagepolitik

Anlagekonzept

Der Valitas Institutional Fund ist ein Umbrellafonds, der unter anderem aus den Subfonds Valitas Index Plus 3.0 und Valitas Index Plus 5.0 besteht. Diese beinhalten über verschiedene Anlageklassen diversifizierte Portfolios mit einem Fokus auf indirekten Anlagen. Die beiden Subfonds unterscheiden sich hinsichtlich der Gewichtungen ihrer Anlageklassen, um bei abgestuften Risikogehalten längerfristige Renditeziele zwischen 3% (Variante 3.0) und 5% (Variante 5.0) zu erreichen. Die Subfonds können in individuellen Mischungsverhältnissen miteinander kombiniert werden und ermöglichen so die Umsetzung spezifischer Rendite-/Risikopräferenzen von Investoren.

Anlagepolitik

Der Valitas Index Plus 3.0 und der Valitas Index Plus 5.0 investieren überwiegend in indirekte Anlagen (Fund-of-Fund-Prinzip). Dabei wird auf eine breite Diversifikation über die verschiedenen Anlagekategorien geachtet. Die jeweilige Anlagestrategie basiert auf einem passiven Ansatz angereichert mit einem speziellen Zusatznutzen. Der Hauptteil der Allokation deckt mit einer soliden Diversifikation die Obligations- und Aktienmärkte weltweit mit Schwerpunkt Schweiz ab. Der Zusatznutzen wird durch einen Anteil an Schweizer Immobilien Anlagestiftungen angestrebt. Bei der Auswahl der einzelnen Anlagen wird ein starker Fokus auf die Kosteneffizienz und Diversifikation gelegt.

	Valitas Index PLUS 3.0 A (NAV)	ZR 3% Mix 100/0	ZR 3.5% Mix 75/25	ZR 4% Mix 50/50	ZR 4.5% Mix 25/75	ZR 5% Mix 0/100	Valitas Index PLUS 5.0 A (NAV)
Aktienquote		15%	22.5%	30%	37.5%	45%	
31.12.2021	107.60	3.81%	5.64%	7.44%	9.19%	10.91%	120.03
31.01.2022	106.24	-1.26%	-1.79%	-2.29%	-2.77%	-3.22%	116.17
28.02.2022	104.75	-2.65%	-3.26%	-3.84%	-4.39%	-4.92%	114.13
31.03.2022	104.40	-2.97%	-3.32%	-3.64%	-3.94%	-4.23%	114.95

Die Performance-Werte der Modellstrategien (gekennzeichnet durch ihre jeweiligen Zielrenditen (ZR)) werden auf Basis der Nettoinventarwerte ihrer Portfolio-Bausteine (Valitas Index PLUS 3.0 A und 5.0 A) berechnet. Die Mischungen der Bausteine (Mix) verstehen sich ab Jahresbeginn und verändern sich im Zeitverlauf durch unterschiedliche Wertentwicklungen. Eine Rebalancierung der Bausteine erfolgt nicht.

Aktueller Kommentar des Portfolio Managers

Die dramatischen Ereignisse der letzten Wochen in der Ukraine haben die Entwicklung Europas seit dem Zerfall des ehemaligen Ostblocks an einen Wendepunkt gebracht, wenn auch sich erst über die nächsten Jahre zeigen wird, wie die Auswirkungen aussehen werden. Eine direkte Auswirkung ist die Verschärfung der Lage bei der Inflationsbekämpfung. Gingen FED und EZB vor Kriegsausbruch eher von einer temporären Inflation aus, schlagen sie jetzt Alarm und damit verbunden eine deutlich restriktivere Tonalität an. Vor allem von der FED werden in den nächsten Monaten etliche Zinserhöhungen und ein anziehendes Tapering erwartet. Ein Blick auf das Schweizer Konjunkturbarometer KOF zeigt für den März seine Reaktion durch zurückgegangene Erwartungen mit einem Wert von 99.7, damit knapp 6 Punkte tiefer als im März und zum ersten Mal seit Januar 2021 unter seinem Durchschnittswert. Der Rückgang kam vor allem durch die Indikatoren für das Verarbeitende Gewerbe und den privaten Konsum zustande. Ähnlich sieht die Lage bei allen Obligationen im März aus, nicht dramatisch negativ, aber durch die Bank negativ. Bei den Aktienmärkten hingegen konnten nach den unerfreulichen ersten beiden Monaten der S&P 500 im März knapp +4%, Aktien Welt (in CHF) rund +3% und Schweizer Aktien gut +2% zulegen und somit die Verluste für 2022 zumindest reduzieren.